

%H — Hardcopy-Ausgabe

%H	[<i>destination</i>]
		,	
		.	
		# <i>destination</i>	
		=[<i>destination</i>]	
		-	
		L	

Dieses Kommando wird zum Drucken einer Hardcopy von Natural-Reports auf einem Drucker oder einem spezifischen Ausgabemedium (z.B. dem Arbeitsbereich des Editors) verwendet.

Anmerkung:

Die Kommandos sind nur gültig, falls diese Funktion implementiert ist.

Standardmäßig bezieht sich ein %H-Kommando auf die aktuelle logische Seite (d.h. das aktuelle Bildschirmfenster ohne Meldungszeile, PF-Tastenleiste und Statistikzeile/Infoline). Sie können aber auch den aktuellen Bildschirm drucken (siehe %H, und %H. unten).

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Kommando	Funktion
%H	<p>Dieses Kommando aktiviert die Hardcopy-Ausgabe. Die Hardcopy-Ausgabe wird deaktiviert, wenn entweder ein INPUT-Statement mit änderbaren Feldern ausgeführt wird oder das Ende des Programms erreicht ist. Alle Seiten, die verarbeitet werden, wenn die Hardcopy-Ausgabe aktiv ist, werden an das Druck-Ausgabemedium weitergeleitet. Diese Seiten werden nicht auf dem Bildschirm angezeigt.</p> <p>Wenn %H in ein Eingabefeld eingegeben wird, wird nur die aktuelle Seite gedruckt.</p> <p>Sie erhalten kein Auswahlfenster; hier wird der mit dem Profilparameter HCDEST angegebene Drucker genommen.</p>
%Hdestination	Wie %H, aber die Hardcopy wird auf dem angegebenen Druck-Ausgabemedium (<i>destination</i>) ausgegeben. <i>destination</i> kann 1 bis 8 Zeichen lang sein.
%H,	Alle nachfolgenden %H-Kommandos beziehen sich auf den jeweils aktuellen <i>Bildschirminhalt</i> .
%H.	Alle nachfolgenden %H-Kommandos beziehen sich auf die jeweils <i>aktuelle logische Seite</i> (gilt standardmäßig).
%H=	<p>Dieses Kommando aktiviert/deaktiviert das Logging (Protokollieren) aller folgenden Seiten. Logging bedeutet, dass alle auf dem Bildschirm angezeigten Seiten auch an das Druckausgabemedium weitergeleitet werden. Diese Möglichkeit kann beispielsweise dazu genutzt werden, eine Abfolge von Ausgaben zu Verwaltungs-, Fehlerbeseitigungs- oder Schulungszwecken zu protokollieren.</p> <p>Für die Hardcopy-Ausgabe wird der mit dem Profilparameter HCDEST angegebene Drucker benutzt.</p>
%H=destination	Wie %H=, aber mit dem Unterschied, dass mit %H= <i>destination</i> angegeben wird, auf welchem Hardcopy-Gerät alle logischen Ausgaben ausgegeben werden sollen. <i>destination</i> kann 1 bis 8 Zeichen lang sein.
%H#destination	Mit %H# <i>destination</i> können Sie die Hardcopy zu einem besonderen, mit einem DEFINE PRINTER-Statement definierten Ausgabemedium leiten, zum Beispiel in den Natural-Editorarbeitsbereich, nach Connect oder in die Infoline.
%H-	<p>Hält die Ausgabe der Hardcopy sofort an.</p> <p>Anmerkung: Wenn ein SET CONTROL 'H'-Statement ausgeführt wird, werden bereits in den Seitenpuffer geschriebene, aber noch nicht ausgegebene Daten nicht an den Drucker weitergeleitet. Um auch diese Daten zu drucken, müssen Sie vor dem SET CONTROL 'H'-Statement ein EJECT-Statement angeben.</p>
%HL	<p>Dieses Kommando gilt nur unter CMS.</p> <p>Es wird eine Datei mit Namen NATURAL LISTING A angelegt.</p>

Anmerkung:

Das EJECT-Statement wirkt sich nicht auf das %H-Kommando aus. Das %H-Kommando bewirkt bei Natural immer einen Seitenvorschub.